

- 58 1647 *Georg Waizenpöck, Hf. Durchl. in Bayern, Kammerdiener (ohne Epitaph).*
 1671 *Michael Pflughart, Papierer zu Lengfelden.*
 „Alda ist der Ölberg errichtet worden.“
 1805 *Graf Wolkenstein.*

1. Über Stufenbau schlanker Obelisk, vor dem ein hohes Postament eine Urne mit umgeschlagener Girlande und angelehntem Wappenschild trägt. Franz Graf von Wolkenstein-Trostburg 1805.
 2. Daneben Obelisk aus rötlichem und grauem Marmor mit Urne und kleinem Wappenschild; Carl Freiherr von Seuffertitz 1831.



Fig. 184 Sebastiansfriedhof, Hl. Grab und Ölberg in Arkade 54 (S. 154)

- 59 *Wolfgang Pamwenger, Domchorvikar.*
 1642 *Christof Stockinger, Domchorregent.*
 1686 *Leonhart Prinpacher, gfl. Harrach'scher Sekretärs, Tochter, alle ohne Epitaphien, nur Steine.*
 1764 *Hjl. Priesterhaus.*

1. An der Wand in profiliertem Umrahmung rundbogig abgeschlossenes, stark zerstörtes Bild der hl. Dreifaltigkeit, unten Vedute der Salzburger Dreifaltigkeitskirche. Darunter rotmarmorne Inschriftkartusche in Volutenrahmen mit Gebet an die hl. Dreifaltigkeit. Chronogramm von 1768.

2. An den Wandpfeilern daneben zwei kleine graue Platten mit Kelch und Buch; Zacharias Lang 1809 und J. B. Gruber, Kaplan, 1803.

Reiches Spiralgitter, um 1700.

- 60 1643 *Wilhelm Eder, Priester, welcher in die 15 Jahr betriebter Weis im Bruederhaus sein Leben hat zuegebracht.*
 1666 *Julius Stöcher, Domchorregent.*
 1683 *Simon Khriner, Vicar zu Grödig.*
 1776 *Hf. Pagerie oder Virgilianum.*
 1852 *Domcapitel.*

Spiralgitter, Ende des XVII. Jhs.